

## **Neujahrstag**

Handglocke

*Musik*

### **Spruch des Tages und Wort zum Eingang** Liturg

Gott gibt Anfang und Ende, Gelingen und ewigen Frieden  
Der Spruch für den Neujahrstag ist dem Hebräerbrief entnommen:  
„Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“  
Im Namen Christi versammeln wir uns auch zum Beginn des  
Neuen Jahres. Sein Friede sei und bleibe bei uns.  
Amen.

*Lied*

## **Sündenbekenntnis mit gegenseitigem Zuspruch**

### Liturg:

Gottes Gebote verfehlen wir nicht nur in dem, was wir gerade tun, sondern auch schon in manchen unserer Pläne und Vorhaben.

Gott vergebe uns törichte Wünsche und Vorhaben, die uns und unserem Nächsten schaden.

Er gebe uns Weisheit und halte unser Gewissen wach.

Wir sind auf Gottes Wort und sein Erbarmen auch in unseren Wollen angewiesen und rufen:

Herr erbarme dich!

(Alle:) Herr, erbarme dich!

Gott hat Nachsicht mit uns und ist gnädig im Gericht. Er richtet uns als liebender Vater, um uns auf guten Weg zu bringen.

So sprechen wir nach seiner Verheißung einander zu:

Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

(Alle:) Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

So lebe nun in innerer Freiheit und traue auf Gottes Gnade und diene Gott, deinem Herren!

## **Psalm mit trinitarischem Schluss**

### Liturg:

Beten wir mit den Worten von Psalm 8 (2-10):

....

Alle:

EG 177.3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen.

## **Kyrie, Gloria und Tagesgebet**

*gesungenes Kyrie und Gloria, oder alternativ gesprochen:*

### Liturg:

Kyrie eleison, Herr, erbarme dich!  
In Güte überwindest du alles Böse.  
Dein Friede ist höher als alle unsere Vernunft.

Ehre sei dir, Gott, im Himmel wie auf Erden.  
Mit gutem Willen hast du uns ausgerüstet,  
uns einander zum Frieden bestimmt.

Allmächtiger Gott und barmherziger Vater!  
Wir loben und preisen dich, sagen dir Dank,  
der du die Glut des Bösen aus unseren Herzen löscht  
mit dem Wasser ewigen Lebens,  
der du das Feuer der Liebe in uns entzündest  
durch Vergebung und Gnade, in der Hoffnung auf Erlösung.  
Dein ist die Herrlichkeit in aller Ewigkeit.  
Amen.

### *Tagesgebet*

Herr aller Zeiten!  
Du gibst uns Tag für Tag, Jahr für Jahr Leben und lässt uns wieder  
und wieder von neuem beginnen.  
Du gibst uns deinen Geist, der uns aufhilft und guter Rat ist.  
Wir bitten dich:  
Lass nicht ab von uns, sei und bleibe uns nahe mit deinem Wort  
und Sakrament, mit deinem Segen.  
Behüte uns und unsere Lieben nah und fern in diesem Jahr.  
Das bitten wir dich,  
unseren himmlischen Vater, Bruder Christus, Heiliger Geist,  
der du uns Herr bist von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

## **Wort Gottes, Lesungen und Andachtsworte**

Lektor:

Wir hören vom Segen, den Gott Josua zusagte im 1. Kapitel des Josuabuchs:

*Koh 3,1-15*

*Die Lesung schließt mit den Worten:*

Halleluja.

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Halleluja.

### ***Gesungenes Halleluja***

Die Epistel steht im Brief des Jakobus im Kapitel 4:

*Jak 4,13-15*

*gelesener oder auch gesungener Hymnus:*

***EG 64***

Das heutige Evangelium steht in Lukas 4:

*Lk 4,16-21*

*gemeinsam gesprochenes Glaubensbekenntnis  
(Alternativ Apostolicum und Nizänum)*

***Musik / Lied / kurze Stille***

## *Botschaft für den Neujahrstag*

Das bürgerliche Jahr beginnt seit dem späten Mittelalter mit dem 1. Januar, dem Fest der Beschneidung Christi. Die Lesetexte sind nun andere geworden, weil für uns der Beginn eines Neuen Jahres im Vordergrund steht.

Das Evangelium erzählt von Jesus in der Synagoge, wie er die Verheißung des Propheten Jesaja auf sich bezog. Er ist Christus, der Messias, der Gesalbte, der für alle Völker und Zeiten der Menschheit von Gott zu uns gekommen ist.

Darum stehe auch unser beginnendes Jahr unter seinem Namen. Christus ist unser Heiland, das heißt: Er ist die Tür des Himmels für uns. Er tut uns und allen Zeiten den Willen Gottes kund.

Was dies für uns und das beginnende Jahr bedeutet, davon werden wir Schritt für Schritt im Glauben ein wenig mehr erkennen können. Gott verteilt keine fertigen Rezepte, er mutet uns Freiheit zu, aber er gibt die Richtung an: Liebe und Güte und Heilung.

„Jesus soll die Losung sein, da ein neues Jahr erschienen; Jesu Name soll allein denen heut zum Zeichen dienen, die in seinem Bunde stehn und auf seinen Wegen gehen.

Unsre Wege wollen wir nur in Jesu Namen gehen. Geht uns dieser Leitstern für, so wird alles wohl bestehen und durch seinen Gnadenschein alles voller Segen sein.“

Amen.

**Musik / Lied / kurze Stille**

**Gebet und Segen**

Liturg:

*Abendmahlsbetrachtung*

Christus ist uns gegenwärtig in unserem Beten hier in der Kirche.  
Durch nichts wird dies deutlicher und klarer als im Abendmahl.  
So begleitet uns Gott mit seinem Heiligen Geist sichtbar und  
spürbar in unseren Gottesdiensten.

Vertrauensvoll wenden wir uns in Christi Namen Gott zu als  
unserem himmlischen Vater:

Beten wir gemeinsam:

Alle: Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

**Musik / Lied / kurze Stille**

## *Fürbitte*

Gehen wir in das Neue Jahr, heißt dies nicht, dass es damit unbedingt bergauf oder bergab ginge, es besser oder schlechter um die Entwicklung der Welt stünde. Immer sind wir auf Gottes Erbarmen angewiesen und dürfen auf ihn als unseren Herren unser Hoffen gründen.

Beten wir mit dem vielleicht ältesten Gebetsruf der Kirche:

Herr, erbarme dich!

Herr, wir bitten dich für das nun beginnende Jahr:

Möge es friedlich sein,

mögen Übelstände überwunden,

Blindheit geheilt werden und Güte sich bestärkt sehen können.

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für uns als Kirche:

Hilf unserem Unglauben auf. Lehre unsere Herzen.

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für alle,

die mit uns in dieses Neue Jahr gehen,

in der Ferne und nah bei uns.

(In Sonderheit bitten wir dich heute für ... / *oder auch Raum für stilles Gebet*)

Für sie rufen wir zu dir:

Herr, erbarme dich!

„Hilf, Herr Jesus, lass gelingen, hilf, das neue Jahr geht an; lass es neue Kräfte bringen, dass aufs Neu ich wandeln kann.

Neues Glück und neues Leben wollest du aus Gnaden geben.

Jesu, lass mich fröhlich enden dieses angefangne Jahr.

Trage stets mich auf den Händen, stehe bei mir in Gefahr.

Freudig will ich dich umfassen, wenn ich soll die Welt verlassen.“

Amen.

*Segensbitte*

Der Herr segne dich und behüte dich!

Alle:

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns

und sei uns gnädig,

der Herr erhebe sein Angesicht über uns

und gebe uns Frieden.

Amen.

*musikalischer Ausklang,*

*Handglocke*

**Einladungen, Ansagen, Kollekte,...  
Möglichkeit zum Gesprächsaustausch.**